

Hinter den Kulissen mit Andrea Berg

Das erste Festivalwochenende ist vorbei, die Stars wieder abgereist. Wie die Musiker backstage versorgt wurden, verraten zwei Gastronomen aus Ovenhausen.

Felix Schwiens

■ Höxter. Stars und Sternchen haben sich im Wochenende am Godelheimer See versammelt. Der Grund: das Weser-Open-Air-Festival. Samstag und Sonntag waren bereits bekannte Musiker, wie Andrea Berg, Lea, Beatrice Egli und Adel Tawil vor Ort. Die Performances kamen beim Publikum gut an, wie viele Besucher auf Social Media mitteilten. Lag das vielleicht daran, dass die Künstler so gut gestärkt auf die Bühne traten?

Die „Landschlachterei und der Partyservice Maßmann“ sowie das „Hotel Höxter Am Jakobsweg“ finden schon. Teil der Erfolgsgeschichte des Festivals wäre das professionelle Catering, heißt es in einer Pressemitteilung. So war Andrea Berg begeistert von der Arbeit des Chefskochs Jan Walther, der im Hotel des Restaurants arbeitet. Sowohl Crew als auch die Musiker waren am Samstag und Sonntag sehr zufrieden mit Service und Angebot.

Das Management von Andrea Berg bezeichnete das Catering als eines der besten, wenn nicht als das beste. Auch Bürgermeister Daniel Hartmann bestätigte dies ausdrücklich: „Ich muss unbedingt selbst einmal ins Restaurant Höxter nach Ovenhausen kommen.“

Autogramme und gemeinsame Fotos

Zusammen mit seinem Team um Moni Maßmann, ebenfalls aus Ovenhausen, und Hartmut Knospe, der als großer Andrea Berg Fan extra aus Cottbus angereist war, erwähnte Jan Walther neben Andrea Berg auch Beatrice Egli, Laura und Mark am Samstag. Rainer J. Bruns vom „Hotel Höxter Am Jakobsweg“ erklärte, dass die Zusammenarbeit mit Maßmann das Ziel erreicht habe, die Künstler gut auf ihre Auftritte eingestimmt zu haben. So wäre garantiert, dass die Musiker mit viel Freude und Spaß ihre Auftritte absolvieren und gern wieder nach Höxter kommen würden. „Gern wiederholen wir diesen Erfolg am kommenden Wochenende mit der Band Silbermond“, sagt Bruns.



Glücklich und gestärkt: Schlagerstar Andrea Berg posiert glücklich und gesättigt mit ihrem Catering-Team. Links im Bild mit Moni Maßmann, rechts mit Jan Walther.



Fotos: Manuela Bruns

Am Sonntag kamen dann auch Lea, Adel Tawil, Gestört aber Geil, Leony und Madeline Juno in den Genuss der heimischen Küche. Auch wenn es einige Sonderwünsche gab, konnte Chefskoch Jan Walther die zusätzlichen Aufgaben problemlos bewältigen, heißt es in der Mitteilung. Möglich war die Leistung durch weitere Helfer und Zuarbeiten im Hintergrund. So wurde in der Küche des Restaurants Am Jakobsweg von morgens bis nachmittags vorbereitet und gekocht. Anschließend wurden die Speisen von Ovenhausen nach Godelheim befördert und schmutziges Geschirr zurückgebracht, um es zu reinigen. Der Ablauf wiederholte sich mehrmals am Wochenende, denn die Künstler wollten auch nach ihren Auftritten versorgt werden.

Dafür gab es aber auch Lob. Vonseiten der Stars gab es persönlichen Dank und Anerkennung, aber auch gemeinsame Fotos sowie Autogramme. Der Dank, kam nicht von irgendwo her, denn: Jeder Künstler hatte neben dem allgemeinen



Kochen im Akkord: Hier laufen die Vorbereitungen für das VIP-Zelt am Weser-Open-Air-Festival.

Foto: Manuela Bruns

Catering noch seine speziellen und persönlichen Wünsche, wie bestimmte Arten von Kaffee, Tee oder exotischen Speisen. Die Caterer versichern, dass sie stets frische Produkte, aus überwiegend biologischem Anbau und sogar aus der unmittelbaren Nachbarschaft beziehen. Dasselbe gilt für Obst, Gemüse, Fleisch und Eier.

Auch bei den Getränken gab es Besonderheiten. Neben frisch gepresstem Orangensaft konnten sich Adel Tawil oder Andrea Berg einen eigenen Gemüsesaft pressen oder Smoothies mit einem Smoothie-Maker kreieren. Ingwer- oder Salbeitee erhielten sie frisch aus dem Garten des Restaurants.

Zu guter Letzt wurde in den Pagodenzelten und im Spei-

senzelt auf dem Festivalgelände noch alles vorbereitet für das kommende Wochenende, wenn Silbermond, am Samstag, 2. September, als Gäste erwartet werden.

Bis zum Montagmorgen

Für die Caterer ging das Wochenende deshalb erst in den frühen Morgenstunden des Montags zu Ende. Aber dafür winkten auch allen erst einmal drei freie Tage, bis es am Wochenende wieder mit dem Weser-Open-Air weitergeht.

Am Ende des ersten Festivalwochenendes konnte Jan Walther für sich das Resümee ziehen: „Ich denke, wir alle zusammen haben es geschafft, die Künstler kulinarisch bestens zu versorgen, sodass sie alle zufrieden und in bester Verfassung waren.“

Nun gebe es die Hoffnung, dass der gute Service weitere Prominenz anziehen könnte und es so zu mehr Konzerten, wie dem Weser-Open-Air, in Höxter kommen könnte.

Klimakrise und gemeinsam

■ Höxter. Tanja Busse ist Journalistin, Moderatorin und Autorin und beschäftigt sich intensiv mit den Themen Artensterben, Umweltverschmutzung, Klimakrise und Ernährung, so auch in Ihrem aktuellen Buch „Das sterben der anderen“. In einem Vortrag im Schöpfungsgarten auf dem Gelände der Landesgartenschau in Höxter spricht Busse, die im Kreis Höxter aufgewachsen ist, am 3. September ab 15 Uhr unter anderem darüber, statt Angst vor den genannten Herausforderungen zu haben, lieber gemeinsam Krisen konstruktiv anzuge-

Legoausstellung am 3. September

■ Höxter. Nur noch bis Sonntag, 3. September, läuft die Ausstellung „Stein auf Stein“ im Museum im Hütteschen Haus in Höxter, in der sich alles um die beliebten Legosteine dreht. Neben über 100 Originalsets präsentieren sieben große liebevoll gestaltete Inszenierun-

erminkal

- Höxter**
- Blutspenden**, 16.00 bis 20.00, Schützenhaus Ovenhausen, Hauptstraße 99.
- Stadtbücherei**, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
- Bücherei**, 15.00 bis 17.00, Schrewweg 2, Fürstenau.
- Bücherei St. Anna**, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
- Seniorenbüro**, 10.00 bis 12.00, Westerbachstr. 45.
- Freibad**, 11.00 bis 20.00, Sportzentrum 7.
- Politischer Dämmerhschoppen**, KAB Paderborn-Höxter.

Verwaltung bleibt zu

■ Höxter. Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung ist die Stadtverwaltung Höxter am Donnerstag, 31. August, ab 12.30 Uhr mit allen Dienststellen, für den Publikumsverkehr geschlossen. Ausgenommen hiervon ist die Tourist-Information Höxter. Diese ist an diesem Tag, wie üblich, von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. Am Freitag, 1. September, sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Neue Westfälische
Herausgeber: Klaus Schrotthöfer
Chefredakteur: Thomas Seim

Markt-Eröffnung auf dem Weserfestplatz

Der Kunsthandwerkermarkt auf dem Gartenschau-Gelände lockt mit burkinischen Produkten und afrikanischen Snacks.

■ Höxter. Höxter. Dänemark, Israel und Ägypten – die Landesgartenschau (LGS) in Höxter hat schon einiges an inter-

kanischen Mustern und Bildern. Der Künstler hat ihre Umrandungen mit geschmolzenem Wachs auf den Stoff ge-

„Zwei Tage lang dauert die Arbeit an einem Tuch“, sagt Hermann Ouedtaogo, der extra aus Burkina Faso angereist

Und wer während des Stöberns Hunger bekommt, findet am Streetfood-Wagen die passenden Snacks: Von Pom-

Nach und nach kommen in dieser Woche zudem noch afrikanische Aussteller mit ihren Produkten burkinischen Ur-